

Der Brunnen macht's: Wie das Wasser im Entenweiher nach Jahren endlich wieder klar wurde



Foto: (e_bit)

(Bitburg) Sieht doch richtig ordentlich aus: Wer im Waisenhauspark wie dieser Spaziergänger in den Teich blickt, kann nun bis zum Boden sehen. Das war nicht immer so.

27.10.2016

Jahrelang hat die Stadt gegen Algen gekämpft. Mit Rechen wurde das Grünzeug regelmäßig aus dem Teich geschafft. Doch der Erfolg war nie von Dauer. Zuletzt hat die Stadt sogar ein Gerät mit Ultraschallwellen eingesetzt, ohne Erfolg. "Das ist das Problem kleiner, stehender Gewässer. Da fehlt der Sauerstoffaustausch", erklärt Ralf Mayeres von der Stadtverwaltung. Deshalb wurde schließlich im August für gut 3000 Euro eine Pumpe eingebaut (der TV berichtete). Eine lohnende Investition, wie sich inzwischen zeigt: Endlich ist es gelungen, den Algen den Garaus zu machen. Und das Wasser plätschert schön. Mal sehen, ob sich auch noch eine so einfache Lösung für die Krähen-Plage im Park findet.(scho)/TV-Foto: Dagmar Schommer